



# Der Magistrat der Stadt Biedenkopf

Stadtverwaltung Biedenkopf, Postfach 15 61, 35205 Biedenkopf

Werbegemeinschaft Treffpunkt e. V.  
Herrn 1. Vorsitzenden Axel Dillmann  
Postfach 15 15

35216 Biedenkopf

## **Fachbereich II -Finanzdienste-**

Sachbearbeiter/in: Gerold Schneider  
Zimmer-Nr.: 208  
Telefon: 0 64 61 / 704 - 121  
Telefax: 0 64 61 / 704 - 105  
e-mail: g.schneider@biedenkopf.de  
Aktenzeichen: II/1  
(bei Antwort bitte angeben)

Biedenkopf, 10.02.2021

## **Offener Brief an den Bürgermeister der Stadt Biedenkopf i. S. Corona Ihr Schreiben vom 25.01.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Dillmann,

Bezug nehmend auf Ihren o. g. offenen Brief teilen wir Ihnen mit, dass auch uns aus vielen Teilen der Bevölkerung, des Handels, Handwerker, Gewerbes, der Dienstleistungsbetriebe und der Industrie sowie aus dem Bereich der Kulturschaffenden Sorgen und Nöte mitgeteilt wurden. Diese sind auf vielfältigen Ebenen an uns herangetragen worden, teils in Schriftform, teils in persönlichen Gesprächen und Telefonaten.

Auch die Stadt Biedenkopf hat sich seit März vergangenen Jahres intensiv und auf unterschiedlichen Ebenen mit dem Umgang der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden finanziellen Folgen beschäftigt. Wir begrüßen daher ausdrücklich die an uns herangetragenene Fragestellungen, die wir Ihnen gerne wie folgt beantworten:

### **1. Plant die Stadt Biedenkopf für Ihre von Corona besonders betroffenen Unternehmen irgendeine Unterstützung? Wenn ja: welche?**

Sofern es zu Liquiditätsengpässen bei Unternehmen kommt, können städt. Abgaben bei einer bestehenden oder sich andeutenden Notlage derzeit zinslos gestundet werden. Dies ist in den vergangenen Monaten bereits mit einem Volumen von über 85.000 € erfolgt.

Im Rahmen bestehender Mietverträge von städt. Liegenschaften wurde den gewerblichen Mietern die Miete zum großen Teil erlassen.

Darüber hinaus liegt der Hebesatz für die Gewerbesteuer für 2020 und 2021 in Biedenkopf mit 355 vom Hundert deutlich unterhalb des Durchschnitts der Hebesätze im Landkreis Marburg-Biedenkopf und noch deutlicher unterhalb des Durchschnitts des Landes Hessen (dieser beträgt 388 vom Hundert). Auch liegt unser Hebesatz unterhalb des sogenannten Nivellierungshebesatzes des Landes Hessen (Umrechnungssatz auf normierten, einheitlichen Hebesatz), was im Haushaltsjahr 2021 einem indirekten Zuschuss in Höhe von insgesamt rd. 40.000 € entspricht.

Hausadresse:  
Hainstraße 63  
35216 Biedenkopf  
www.biedenkopf.de

Servicezeiten:  
Vormittags  
Montag bis Freitag: 8:30 - 12:30  
Nachmittags  
Montag: 14:00 - 15:30  
Mittwoch: 14:00 - 18:00

Bankverbindungen:  
Sparkasse Marburg-Biedenkopf  
IBAN: DE4053350000110027028  
VR Bank Biedenkopf- Gladenbach e. G.  
IBAN: DE91517624340000103705  
Postbank Frankfurt/Main  
IBAN: DE12500100600013468609

(BLZ 533 500 00) 110 027 028  
BIC: HELADEF1MAR  
(BLZ 517 624 34) 103 705  
BIC: GENODE51BIK  
(BLZ 500 100 60) 134 68 - 609  
BIC: PBNKDEFF



Außerdem haben wir bei besonderen Anlässen durch verstärkte Ausgabe von Gutscheinen, die beim Biedenkopfer Einzelhandel und Gastronomiegewerbe einzulösen sind, diesen unterstützt.

Eine direkte Unterstützung besonders betroffener Unternehmen ist uns aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Finanzsituation leider nicht möglich. Auch wir mussten aufgrund der Einbrüche im Bereich der Gewerbe- und der Einkommensteuer im Haushaltsjahr 2020 eine Haushaltssperre erlassen, die uns zu unvorhergesehenen Einsparungen und Reduzierung von Aufwendungen gezwungen hat.

Unser Angebot, Unternehmen uns zur Verfügung stehende Informationen zu Fördermöglichkeiten von Bund und Land weiterzugeben, wurde bislang nur in geringfügigem Umfang in Anspruch genommen.

## **2. Plant die Stadt Biedenkopf für Ihre besonders hilfsbedürftige Bevölkerung irgendeine Unterstützung? Wenn ja: welche?**

Träger der örtlichen Sozialhilfe oder sonstiger sozialen Leistungen ist der Landkreis Marburg-Biedenkopf. Zur Erfüllung der Aufgaben des Landkreises, also auch der Aufgabe der Sozialhilfe, leisten die Städte und Gemeinden des Landkreises jährlich die sogenannte Kreisumlage. Diese betrug bspw. im Jahr 2020 für Biedenkopf rd. 6.750.000 €.

Direkt von der Stadt Biedenkopf werden darüber hinaus auch und insbesondere in Zeiten von Corona die karitativen und sozialen Einrichtungen vor Ort finanziell durch freiwillige Zuschüsse unterstützt (z. B. Diakonisches Werk, DRK, Tafel, HINN, BI Sozialpsychiatrie).

Zur Aufrechterhaltung der ehrenamtlichen Strukturen haben wir außerdem trotz des Erlasses der haushaltswirtschaftlichen Sperre im vergangenen Jahr die laufende und auch die investive Vereinsförderung in Höhe von insgesamt über 130.000 € beibehalten.

Im Bereich der Kindertagesstätten wurden Betreuungsgebühren während der Schließzeit der Einrichtungen in Höhe von rd. 57.500 € allein in 2020 erlassen, obwohl alle finanziellen Verpflichtungen weiter getragen werden mussten. Eine ähnliche Entscheidung für das Jahr 2021 wird angestrebt, sobald uns die vom Land Hessen zu treffenden Regelungen hierzu vorliegen.

Sofern es zu Liquiditätsengpässen bei Privatpersonen kommt, können städt. Abgaben bei einer bestehenden oder sich andeutenden Notlage – genau wie bei den Unternehmen auch – derzeit zinslos gestundet werden.

Darüber hinaus bieten wir unseren älteren Bürgerinnen und Bürgern derzeit die Möglichkeit, nach Terminabsprache kostenlos mit dem Bürgerbus zu Impfzentren gefahren zu werden.

## **3. Plant die Stadt Biedenkopf irgendwelche Anhebungen von Steuern oder Gebühren, um die Einnahmeausfälle zu kompensieren? Wenn ja: welche?**

Nein, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung keine Steuererhöhungen beinhalten. Die Steuerhebesätze der Stadt Biedenkopf liegen darüber hinaus allesamt (Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer) unterhalb der Nivellierungshebesätze des Landes Hessen.

Gebührenanhebungen sind ebenfalls nicht vorgesehen. Ausnahme bilden die Gebührenhaushalte, welche aufgr. gesetzlicher Verpflichtung kostendeckend zu kalkulieren sind. Diese Kalkulationen erfolgen jährlich neu und unterliegen daher grundsätzlich Schwankungen nach oben oder unten (z. B. Niederschlagswassergebühr).

**4. Plant die Stadt Biedenkopf, die Leistungen für die Bürger zu reduzieren? Wenn ja: welche?**

Eine Reduzierung von Leistungen ist nicht vorgesehen. Die derzeitige Schließung von z. B. den Bürger- und Dorfgemeinschaftshäusern dient lediglich dem coronabedingten Infektionsschutz.

Auch das Lahnauenbad soll – sofern dies unter Corona-Bedingungen möglich ist – wie in 2020 geöffnet werden.

In Ihrem Schreiben gehen Sie außerdem auf die finanzielle Lage der Städte und Gemeinden im gesamten Bundesgebiet und die „Kommunenstudie 202/21“ ein.

Hierzu teilen wir Ihnen mit, dass der Haushalt 2021 der Stadt Biedenkopf vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung im Ergebnishaushalt einen Überschuss von rd. 300.000 € ausweisen wird und der Finanzhaushalt ein Investitionsvolumen von nahezu 6.700.000 € beinhaltet. Mit dieser für Biedenkopf als Rekordsumme zu bezeichnender Investitionstätigkeit beabsichtigen wir, der Krise antizyklisch entgegenzutreten und den Standort Biedenkopf weiter zu stärken und dauerhaft attraktiv zu gestalten. Welche Maßnahmen dies im Einzelnen sind, können in den demnächst beginnenden Haushaltsberatungen in den öffentlich tagenden städtischen Gremien und den heimischen Medien verfolgt werden.

Für die Kulturschaffenden im Landkreis Marburg-Biedenkopf und in der Stadt Biedenkopf gab es zahlreiche Corona Projekte zur Unterstützung. Dabei hat der Landkreis u. a. mit seiner Plattform „Corona-Kultur-Kanal“ (YouTube) den heimischen Kulturschaffenden eine digitale Online-Bühne für Kunst und Kultur geboten und somit die professionellen Künstler und Techniker unterstützt. Weiterhin hat der Landkreis alle Künstler über Förderprogramme, Hilfen usw. umfassend informiert.

Die Stadt Biedenkopf hat trotz erschwerter Corona-Rahmenbedingungen im Oktober drei Lesungen organisiert (Dietrich Faber und Andreas Steinhöfel) und durchgeführt. Weiterhin wurde gemeinsam mit heimischen Künstlern das Projekt „Lichtblicke“ umgesetzt. Dabei hat die Stadt Biedenkopf in Zusammenarbeit mit dem Verein BIDKultur eine Vielzahl an Kunstobjekten im öffentlichen Raum präsentiert.

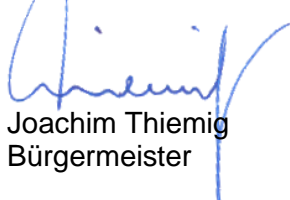
Wir beabsichtigen im Übrigen, die Schlossfestspiele in diesem Jahr wieder durchzuführen, sofern die Corona-Pandemie dies zulässt. Allerdings sind wir hier genauso betroffen wie alle anderen Kulturschaffenden auch, mit denen wir gerne weiter intensiv zusammenarbeiten möchten, sobald dies irgendwie wieder möglich ist.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Erläuterungen aufgezeigt zu haben, dass wir als Stadt Biedenkopf sehr viel dafür tun, um unseren Bürgerinnen und Bürgern in Pandemie-Zeiten an vielen unterschiedlichen Stellen hilfreich zur Seite zu stehen.

Gerne würden wir auch mehr über Ihre konkreten Aktivitäten in den letzten Monaten erfahren. Für einen ausführlichen Überblick hierüber bedanken wir uns bereits im Voraus.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Thiemig  
Bürgermeister